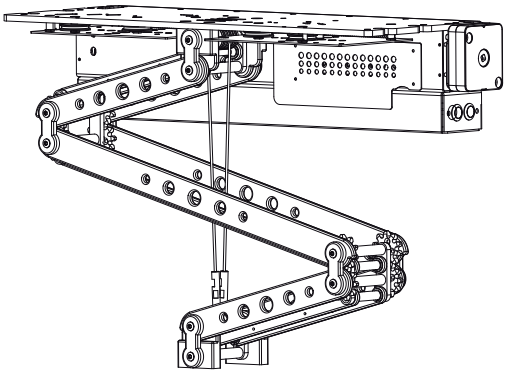
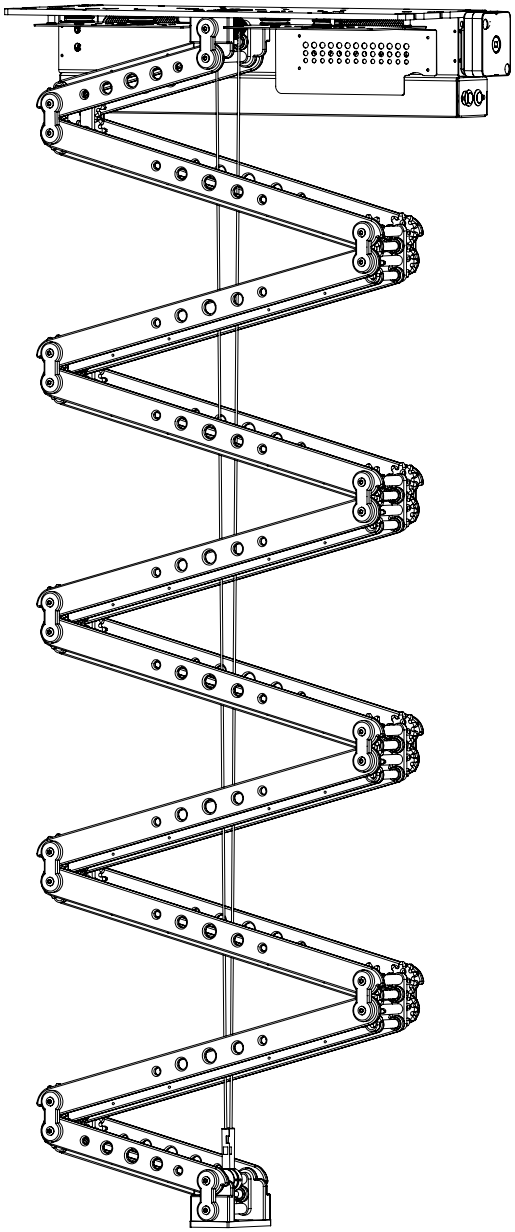
Original-Bedienungsanleitung

Version: V1.7





ACHTUNG! WICHTIG! LIFT:
Niemals fahren ohne Last!
Mindestlast: 10 kg, da sonst das Seil fehlerhaft wickeln könnte.

Robolift® compact

Robolift entspricht der BGV C1 / DIN 56950

Made in Germany

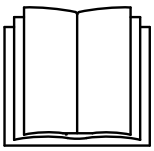
CE

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung	4
Erste Schritte	5
Sicherheitshinweise	6
Lebensgefahr!	7
Belastungstest	8
Elektronik	9
Elektronik	10
Elektronik	11
Absturzsicherung	12
Elektrische Details	13
E-Box mit Abdeckhaube	
Stromanschluß 230V	
Drucktaster AB/AUF	
Drucktaster Verkabelung	
E-Box/ offen, ohne Deckel	
Einbauhilfe	14
Einbau-Hilfe für Robolift Compact	
Deckeneinbau	15
Rasterdecke	16
Deckeneinbauset	17
Lifthöhe geschlossen	18
Hublängen	19
Liftteile, nummeriert	20
Anbauvarianten	21
Geräteschild	22
Motorisierung wählen	23
Motordaten	24
BGV C1 / DIN 15560-46	25
Schwerpunkt	26
Kabelverlegung	27
Fahrbereich einstellen	28
Fehleranalyse	29
Wartung des Liftes	30
Konformitätserklärung	32
Leistungsangaben/ Anhang	33

Zeichenerklärung

Bedeutung: „Bedienungsanleitung“.
Wo findet man dieses Zeichen?
Auf der ersten Seite.



Bedeutung: „Anweisungen lesen!“.
Wo findet man dieses Zeichen?
Auf dem Geräteschild am Deckenlift.

Bedeutung: „Gefährliche Spannung!“.
Wo findet man dieses Zeichen?
Am Deckenlift und in dieser Anleitung.

Bedeutung: „Achtung!“.
Wo findet man dieses Zeichen?
In dieser Bedienungsanleitung.

Bedeutung: „Communauté Européenne“.
Durch die Anbringung der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass das Produkt den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien (seit 1. Dezember 2009, mit dem Inkrafttreten des „Vertrags von Lissabon“: EU-Richtlinien) entspricht. Quelle: Wikipedia

Erste Schritte

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Vorschrift: Es gilt eine 10-fache Sicherheit!

Warnhinweis! Eine Mindestlast von 10 kg am Lift anbringen bevor Sie den Lift inbetriebnehmen, oder die max. Last gemäß Angabe auf dem Typenschild.

Geeignete Befestigungsmittel ermitteln: Befragen Sie einen Fachmann welche Befestigungen bei Ihnen verwendet werden müssen. Erkundigen Sie sich welche Vorschriften eingehalten werden müssen. Legen Sie die Befestigung mit einer 10-fachen Sicherheit aus. Bei einer tatsächlichen Last von 50 kg ist eine Last von 500 kg vorzusehen. Wir empfehlen Ihnen einer der Fachfirmen, die Sie zur Beratung heranziehen sollten: Fischer-Dübel, Upat, Hilti, oder BTI.

Verlegen Sie zum Lift eine Steckdose oder Stromleitung, nach DIN VDE 0100.

Suchen Sie eine geeignete Deckenfläche aus. Verlaufen in der Nähe warme oder heise Rohre, dann halten Sie einen Abstand von mindestens 50 cm.

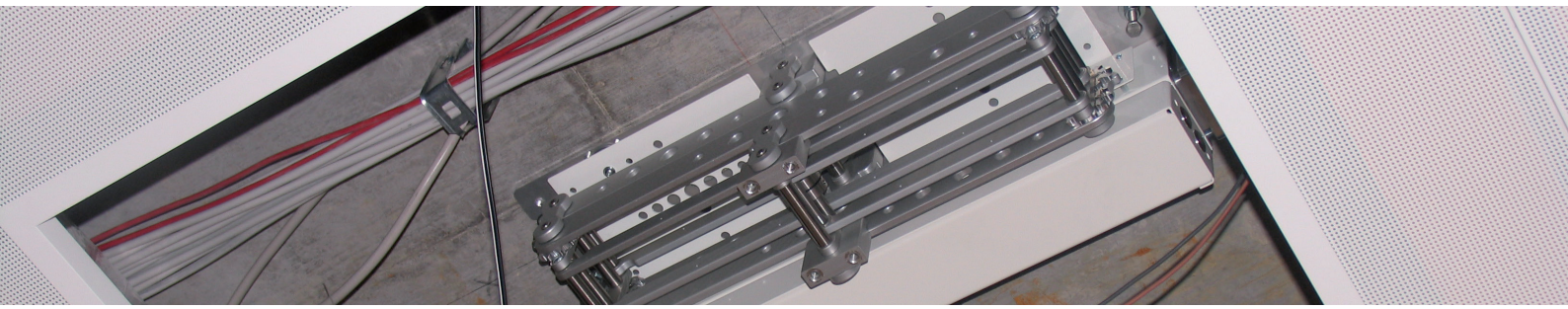
Sichtzonen/ Gefahrenbereich: Zur Steuerung wählen Sie einen Platz aus, von dem Sie den Lift optimal beobachten können, siehe auch Seite 25.

Sie erhalten ein ab Werk elektrisch geprüftes Gerät, nach EN 60335-1. Es wurden nach Vorschrift zwei elektrische Prüfungen ausgeführt: Schutzleiterprüfung, Isolationsprüfung. Desweiteren haben wir das Gerät vor Auslieferung sichtgeprüft, und praktisch getestet und zur Auslieferung freigegeben. Achten Sie darauf, dass Sie den Zustand nicht negativ beeinflussen, weil Sie diese Bedienungsanleitung nicht beachtet haben. Nehmen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes noch eine Sichtprüfung vor, insbesondere die Stahlseile und die Laufkultur der Faltmechanik.

Die Montagehöhe muss mindestens 2,5 m betragen, wenn die Fläche unter dem Lift zugänglich ist.

Für die Montage in Rasterdecken beachten Sie bitte unsere Montagehilfe, bzw. die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung.

Wird der Deckenlift nicht direkt auf die Betondecke geschraubt, benötigen Sie zur Abhängung eine wackelfreie Deckenkonstruktion, konstruiert aus Gewindestangen und U-Profilen mit zusätzlichen Verstrebungen.



Sicherheitshinweise

Wichtiger Hinweis: Die nachfolgenden Sicherheitsregeln müssen unbedingt beachtet werden, um einen Stromschlag, Feuer und Verletzungen zu vermeiden:

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

-Der Lift darf ausschließlich nur zum Liften von Projektoren, Flatscreens oder Dergleichen verwendet werden. Dazu benötigen Sie für eine einwandfreie Nutzung eine von uns freigegebene Adaptionsplatte. Eine andere Verwendungsart ist nur mit unserer Freigabe zulässig.

-Befestigen Sie während der Montage sämtliche Schrauben, ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass sich die Schraubverbindungen nicht lösen können! Sichern Sie den Projektor oder das Flatscreen ggf. mit einem Fangseil, um sämtliche Gefahren auszuschließen.

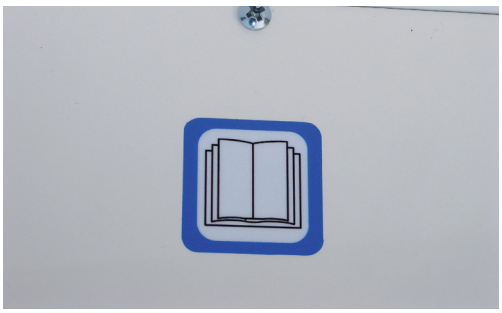
-Vermeiden Sie zu hohe Hublasten. Die Hublast darf nicht mehr als die maximale Hublast, siehe Geräteschild, betragen.

-Benutzen Sie den Lift in einer ausreichenden Höhe von mindestens 2,5 m, dass eine Kollision mit Personen ausgeschlossen werden kann.

-Bei kritischen Anwendungen, um eine Kollision oder Unfall zu vermeiden: Fahren Sie den Lift kontrolliert und mit der notwendigen Vorsicht. Es ist in solchen Fällen der Betrieb nur unter Aufsicht zulässig. Wählen Sie für die Steuereinrichtung einen Platz aus, von dem Sie den Lift optimal Einsehen können. Verwenden Sie eine Totmannschaltung.

-Setzen Sie den Lift nur in geschlossenen und beheizten Räumen ein. Auf keinen Fall Regen, Wasser und entflammbaren Substanzen oder Gasen aussetzen!

-Verwenden Sie nur zugelassene Befestigungsmittel.



Lebensgefahr!

-Verwenden Sie ein zugelassenes elektrisches Kabel für eine Stromstärke von 230V 50/60Hz mit Schutzleiter und doppelter Isolierung.

-Betreiben Sie diesen Lift nicht in Räumen wo eine Explosionsgefahr besteht.

-Wenn Sie den Lift montieren, stellen Sie sicher, dass der Lift nicht herunterfallen kann.

-Lassen Sie die Montage ausschließlich durch einen autorisierten Installationsbetrieb durchführen.

-Verwenden Sie nur zugelassene Schrauben und Deckenanschlußsysteme.

-Reparaturen dürfen nur von Unternehmen durchgeführt werden, die vom Hersteller autorisiert sind. Um sicher zu gehen, senden Sie den Lift zur Reparatur zum Hersteller oder Fachhändler, wo Sie das Produkt erworben haben.

-Sichern Sie die Konstruktion gegen Absturzgefahr! Wird die DIN 56950 Norm zugrunde gelegt, so ist der an den Lift angebaute Gegenstand mit einer zweiten Befestigung, z. B. einem Sicherungsseil (Fangseil), gegen Absturz zu sichern.

-wenn der Deckel der E-Box entfernt wird, sehen Sie die Platine und die elektrische Verkabellung. Achtung Gefahr für einen Stromschlag! Hier befindet sich ein Stromkreis mit 230V, also Vorsicht!

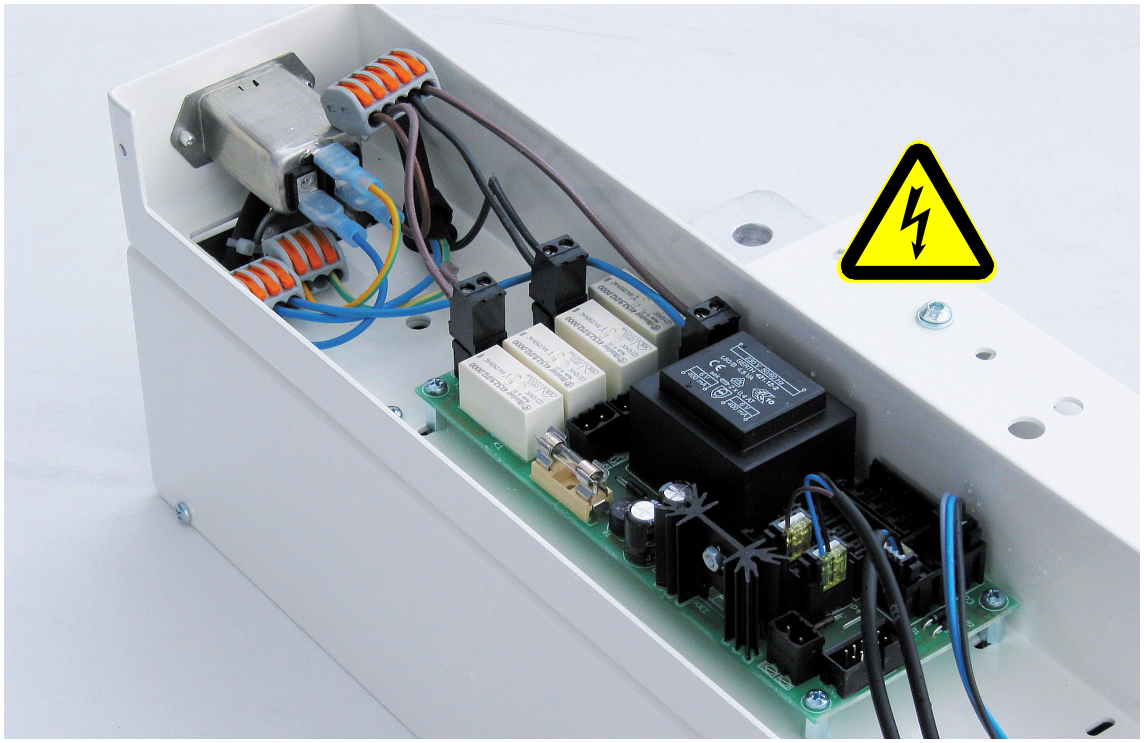
Belastungstest

Hier zeigen wir einen Belastungstest mit 70 kg, Modell Robolift C450. Die zulässige Last beträgt max. 56-18 kg = 38 kg (10-fache Sicherheit) (siehe Seite: 22).

Hinweis: Beachten Sie, dass bei dieser Belastung die Robolift Highpower Version, mit der Motorisierung „Vectran“, verwendet werden muss. Mehr Informationen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Elektronik

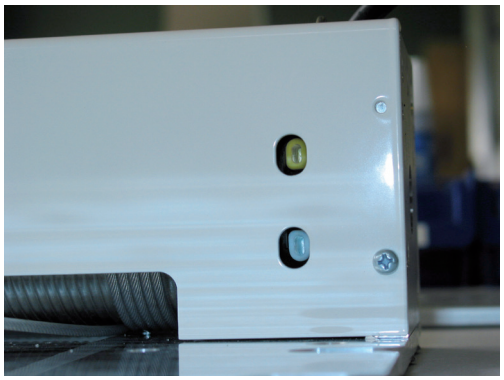
Die elektrische Schaltplatine befindet sich innerhalb, wenn Sie den Deckel der E-Box entfernen. Die Platine bietet Kontaktklemmen zum Anschluss von Schaltern und Sensoren, sowie eine externe Mediensteuerung. Sie finden dort Klemmen zum Auf- und Abfahren, oder Stoppen.



Die Schaltung ist mit einer Chaosschaltung ausgestattet. Bei mehr als einen Befehl gleichzeitig öffnen sich alle Relais, um einen Motorschaden zu vermeiden.

Änderung der “Ab-Stopp” und “Auf-Stopp” Positionen. Suchen Sie zwei Druckknöpfe seitlich am Gehäuse, mit den Farben weiss und gelb. Drücken Sie einen der Drucktaster rein, so merken Sie, dass der Knopf etwas nach innen eintaucht. Verwenden Sie dazu keinen Schraubendreher, sondern ein stumpfes Werkzeug! Nehmen Sie z.B. einen 6er Inbusschlüssel. Fahren Sie nun an die neu zu speichernde Position, die Sie einlernen möchten und drücken Sie den Knopf erneut (Knopf springt raus). Die neue Position ist nun gespeichert. Wenn die Prozedur erfolglos war: Prüfen Sie, ob der Drucktaster bereits gedrückt war. Oder Sie haben den Knopf nicht fest genug gedrückt. Wiederholen Sie den Vorgang.

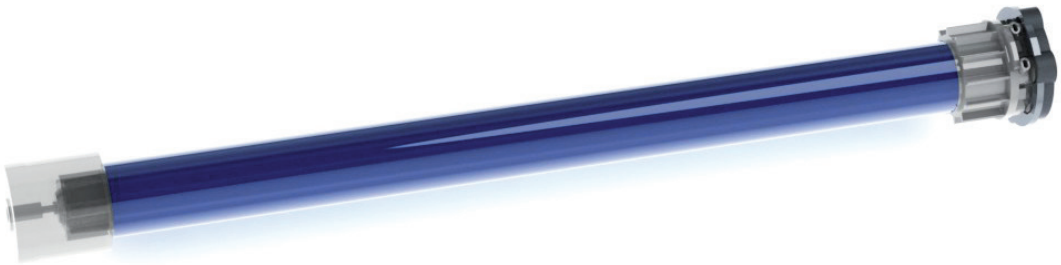
Weisser Drucktaster:
zum Ändern der Aufposition (vorne, wenn der Lift installiert ist).



Gelber Drucktaster:
zum Ändern der Abposition (hinten).

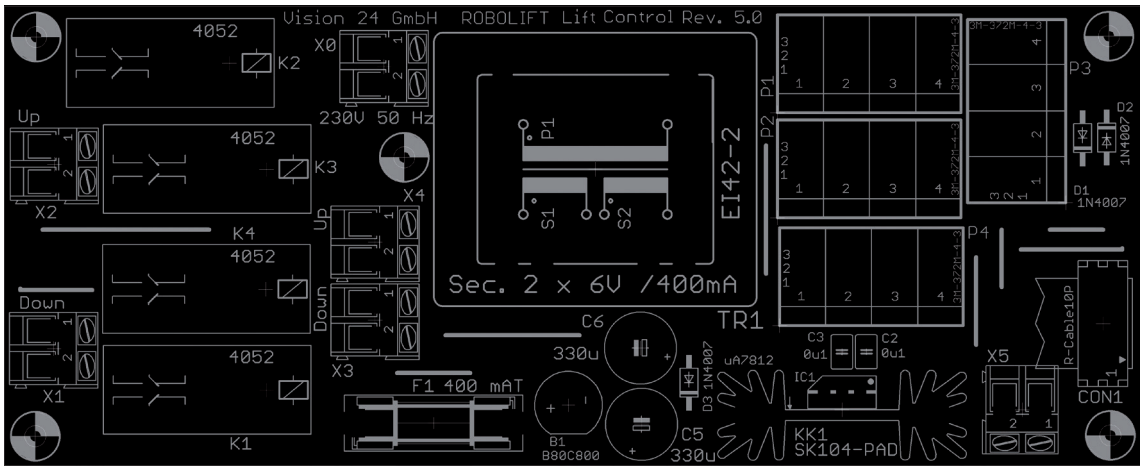
Elektronik

Motor Sicherheitsschaltung Dieser Lift arbeitet mit einem qualitativ hochwertigen Markenmotor der Firma SOMFY. Bei Überbelastung schaltet der Motor automatisch ab. Überprüfen Sie den Lift. Stellen Sie alle Fehlerquellen ab. Der Motor ist nach etwa 10 min. wieder betriebsbereit.

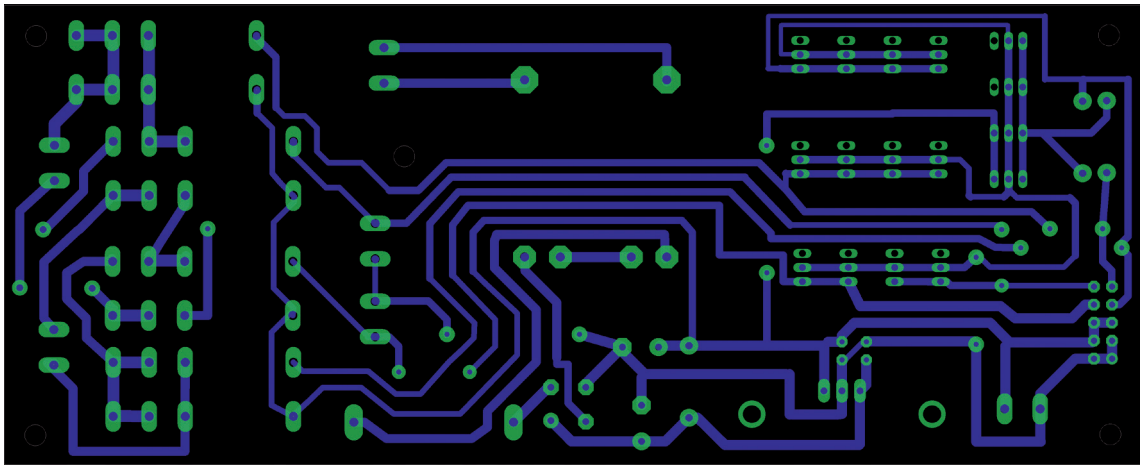


Lift Control Platine 5V12:
Die Beschriftungen finden Sie auf der Platine.

Platinenoberseite

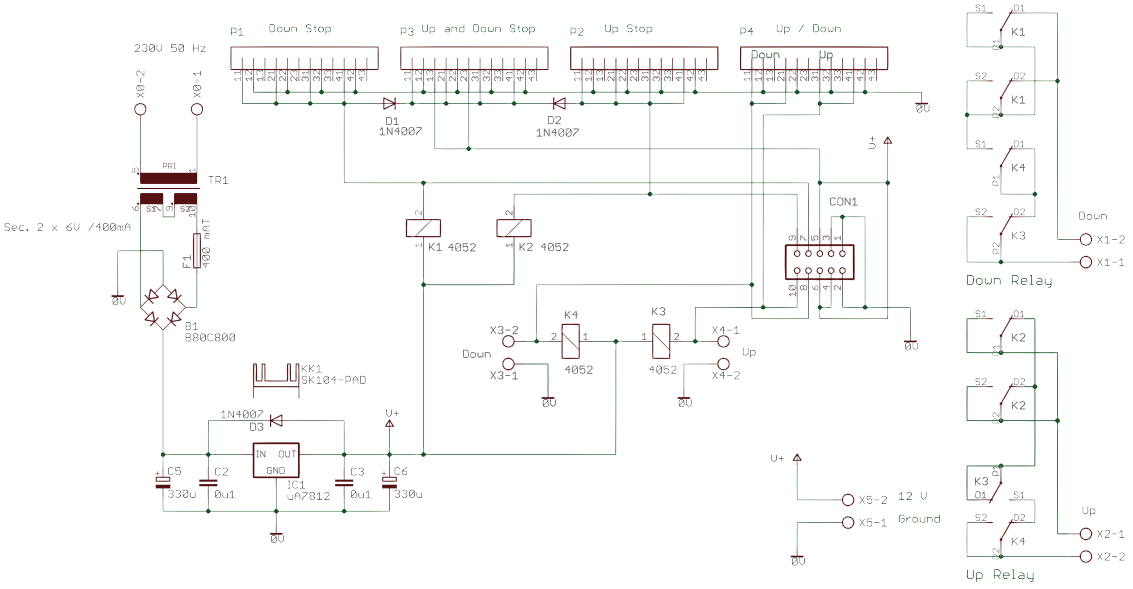


Platinenlötseite



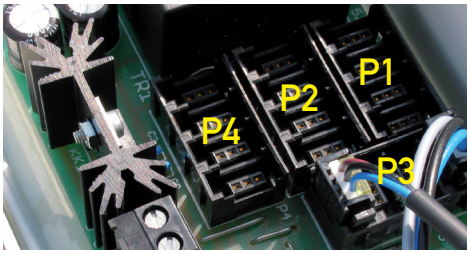
Elektronik

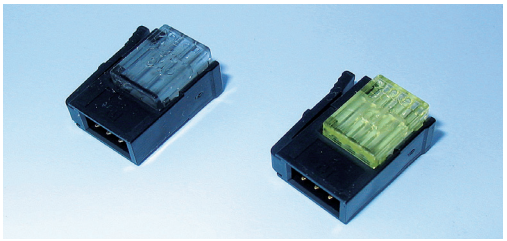
Schaltplan / Lift Control Platine 5V12:
Die Klemmen X3 und X4 dürfen wegen der Verwechselungsgefahr nicht verwendet werden! Da sie gegenüber den 230V-Klemmen nicht kodiert sind. Verwenden Sie zur Steuerung von „Auf“ und „Ab“ die dafür vorgesehenen Klemmen „P4“.



Was unterscheidet die Platine 3V0 (Vorgängerversion) von der neuen 5V12?
Es kommt ein neues Fast-Stecker-System zum Einsatz. Siehe Abbildung. Es sind weitere Befehlsleisten dazu gekommen: Notaus- und Auf-/ Ab-Kontakte. Es ist ein weiterer 12Volt Anschluss auf der Platine. Ein neuer Kühlkörper kommt zum Einsatz.

Optional können Sie bei uns Steckverbinder zum Anschluss von Schaltern oder Sensoren als Zubehör kaufen. Die Stecker gibt es für verschiedene Kabel-Querschnitte.



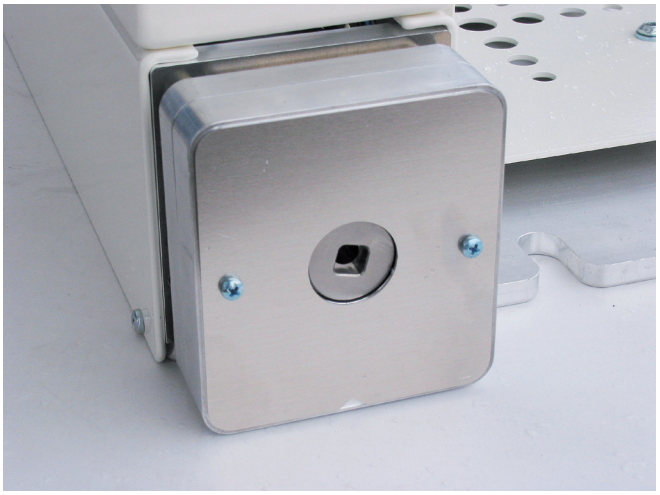


Die Wannenklemmen-Funktionen:
P1 = Down-Stop
P2 = Up-Stop
P3 = Up-/ and Down-Stop (Notaus)
P4 = Up and Down-Start (2/2)

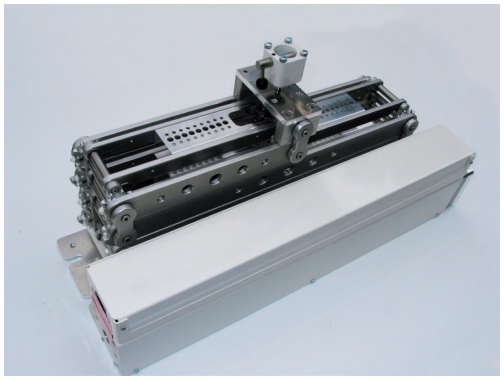
Absturzsicherung

Sicherheits-Brems-System und zwei Stahlseile: Der Lift arbeitet mit zwei Stahlseilen. Ein Stahlseil hat eine Kapazität von ca. 280 kg Zuglast. Die Seile befinden sich in der Mitte des Faltmechanismusses - sie tragen die Hauptlast. Das zweites Seil ist zur Sicherheit eingebaut und dient als Fangseil. Stellen Sie sicher, dass beide Seile gespannt sind. Das Seil wird über einen Reflexsensor überwacht. Ist eines der Seile gerissen, so wird der Stromkreis automatisch unterbrochen. Wenn die Motorbremse versagt oder defekt ist, tritt die Sicherheits-Bremse in Funktion. Sie blockiert die Mechanik und unterbricht den Stromkreis. Sie sehen die Bremse nachstehend bebildert.

Notbremse

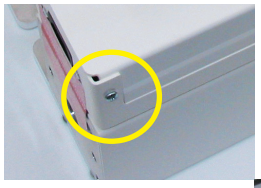


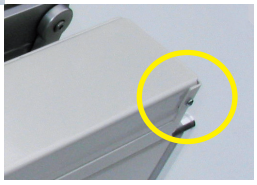
Elektrische Details



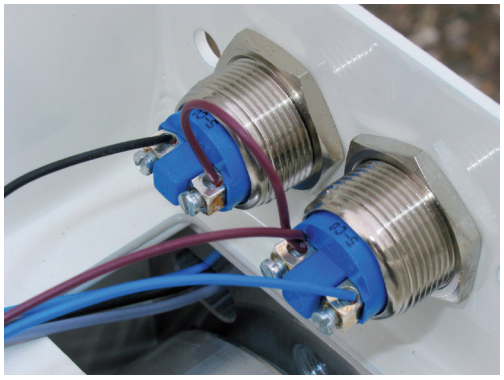
E-Box mit Abdeckhaube

Drucktaster AB/AUF





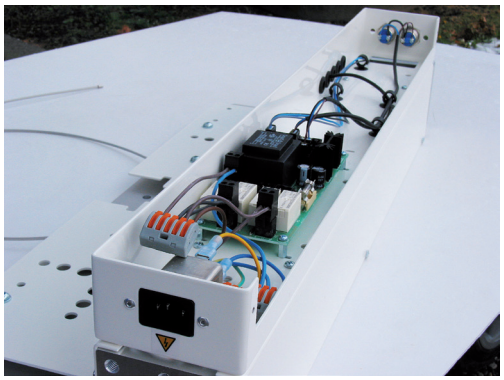
E-Box öffnen
Schraube 1 und 2
lösen



Drucktaster Verkabelung

Stromanschluß 230V mit Netzfilter

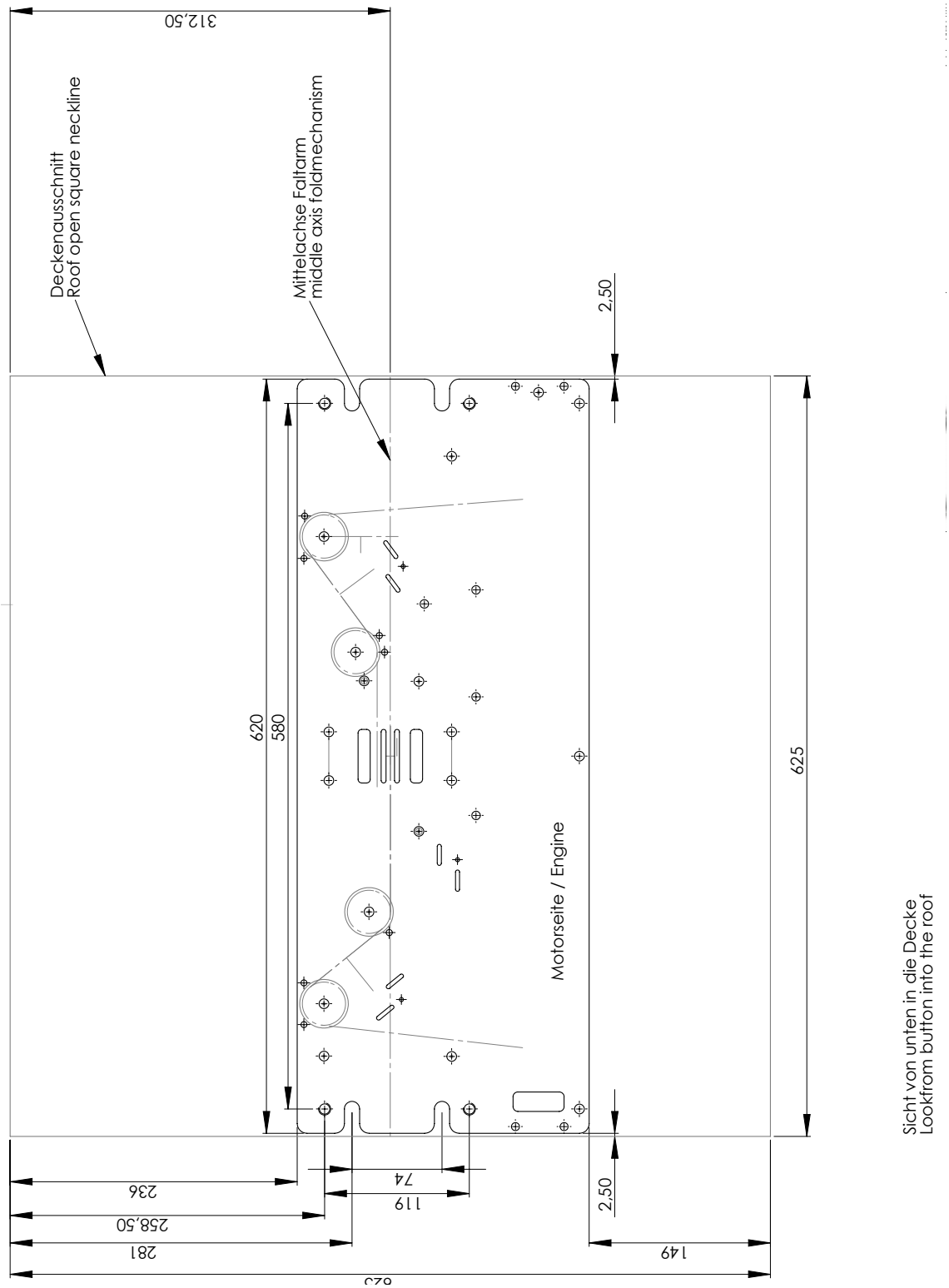
E-Box/ offen, ohne Deckel



Einbauhilfe

Bei der Motorisierung Vectran 45/12, 240W ist die Grundplatte ca. 51 mm breiter! Das Bohrbild der Befestigung entspricht der von Gemini. Die Grundplatte für die Vectran Motorisierung hat 2 weitere Befestigungs-Bohrungen als Alternative Befestigung (+51mm versetzt).

Einbau-Hilfe für Robolift Compact



Deckeneinbau

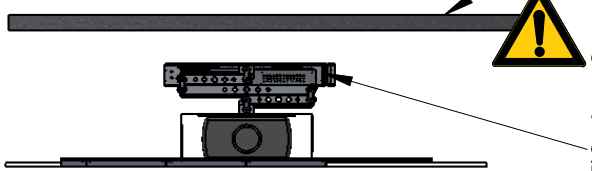
Robolift - Deckeneinbau: Achten Sie darauf, dass der Lift im eingefahrenen Zustand mit der Unterkante Fertigdecke, inkl. Deckenplatte, abschließt. Hängen Sie den Lift entsprechend ab. Das Deckeneinbau-Set gibt es optional mit separater Einbau-Anleitung. Halten Sie dabei genügend Abstand zu warmen und heißen Rohren.

Optional können Sie einen Abschlusswinkel montieren (nicht im Lieferumfang).

Montieren Sie eine Deckenplatte an die im Deckeneinbau-Set vorhandene Blech-Kassette. Es gibt dafür verschiedene Methoden. Eine davon: Sie nehmen eine Holzplatte, schrauben diese mit Holzschrauben auf die Kassette und kleben anschließend mit Kraftkleber die Deckenplatte auf die Holzplatte. Achten Sie darauf, dass die Unterkante der aufgeklebten Deckenplatte bündig und in einer Flucht mit der Unterkante der Fertigdecke ist.

Montieren Sie den Deckenlift im geschlossenen Zustand. Hängen Sie die Konstruktion ggf. auf diese Höhe ab. Positionieren den Lift, dass die eingefügte Deckenplatte mit der Fertigdecke bündig abschließt. Wenn Sie den Lift abhängen, dann sehen Sie eine Revisionsluke vor, zur Wartung und Nachjustierung des Niveaus der Deckenplatte. Vermeiden Sie den Abschluss der Deckenplatte so vorzusehen, dass der Lift nicht ganz eingefahren ist. Hier besteht die Gefahr, dass bei einer Fehlfunktion die Decke beschädigt wird. Wird der Deckenlift trotzdem so eingebaut, dann ist ein Näherungsschalter, zwischen Lift und der Deckenkonstruktion, einzubauen und an den Klemmen der Leiterplatine „P2“ (Up- Stop) anzuschließen.

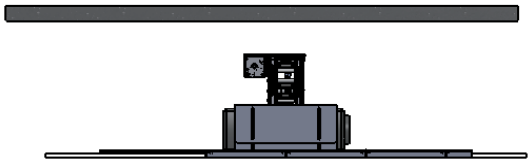
Deckeneinbau

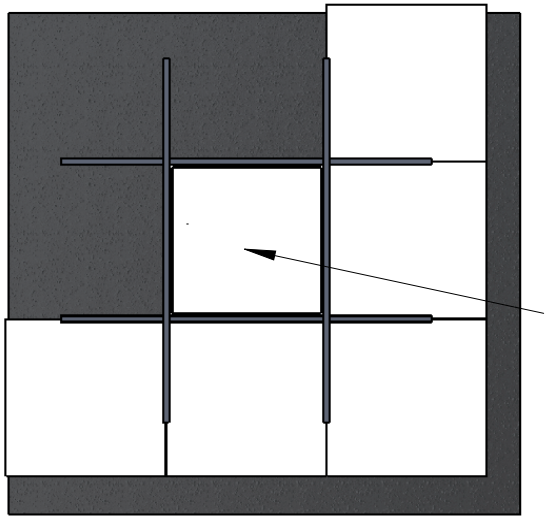


Lift geschlossen einbauen, evt. von der Betondecke etwas abhängen. So positionieren dass die eingefügte Deckenplatte mit der Fertigdecke bündig abschließt.

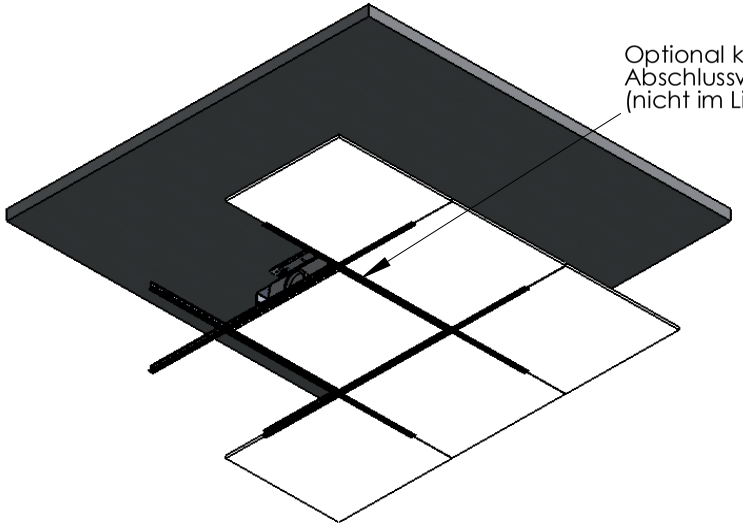
Wenn Sie den Lift abhängen, dann sehen Sie eine Revisionsluke vor, zur Wartung und Nachjustierung des Niveaus der Deckenplatte.

Vermeiden Sie den Abschluss der Deckenplatte so vorzusehen, wenn der Lift nicht ganz eingefahren ist. Hier besteht die Gefahr, dass die Decke beschädigt wird.



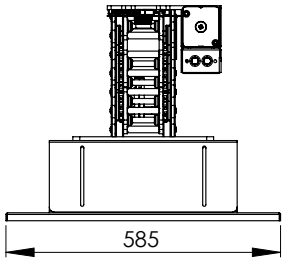


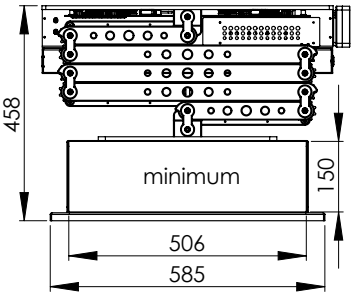
Deckenplatte montieren evt. zuerst Holzplatte aufschrauben, dann Deckenplatte mit Kraftkleber einfügen, dass bündig und in einer Flucht mit der Unterkante Deckenplatten

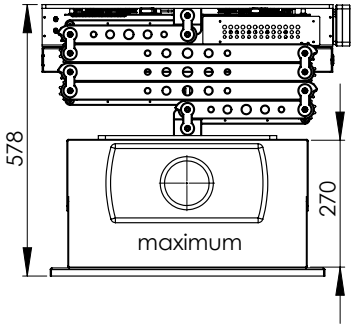


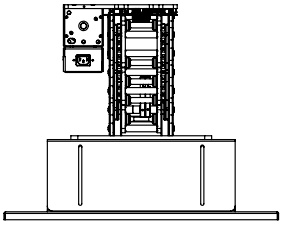
Optional können Sie einen Abschlusswinkel montieren (nicht im Lieferumfang).

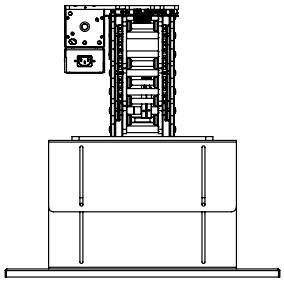
Deckeneinbauset

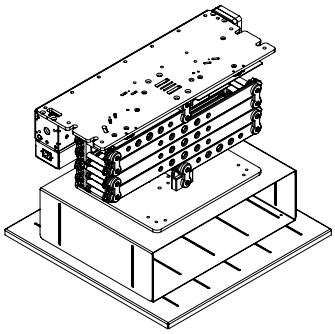


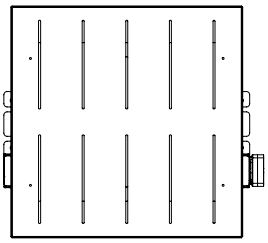


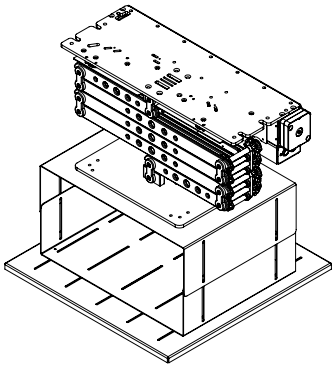


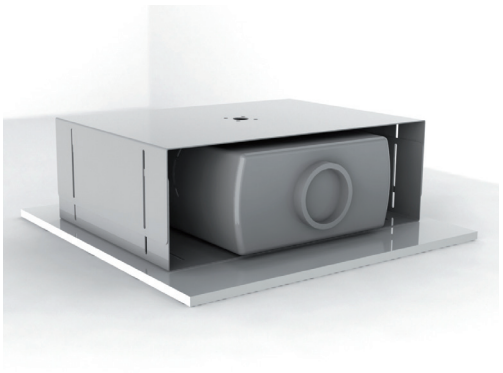






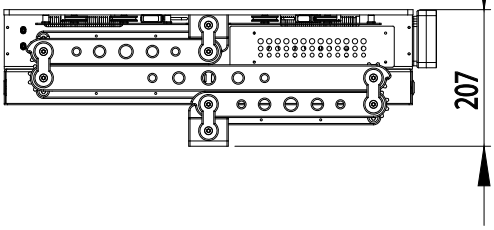




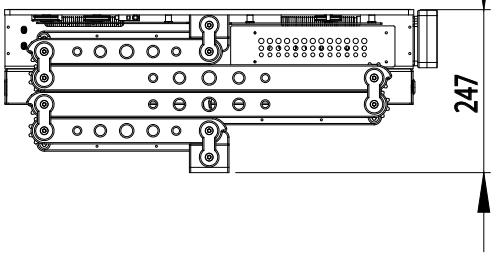


Lifthöhe geschlossen

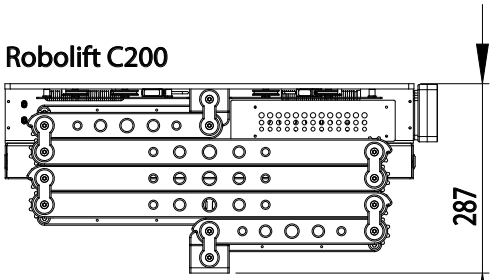
Robolift C100



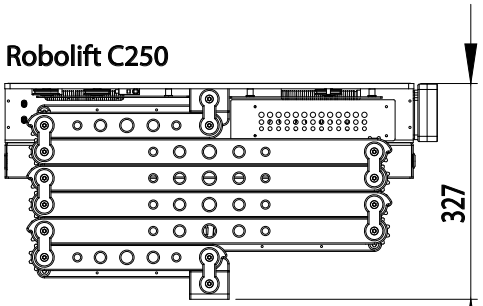
Robolift C150



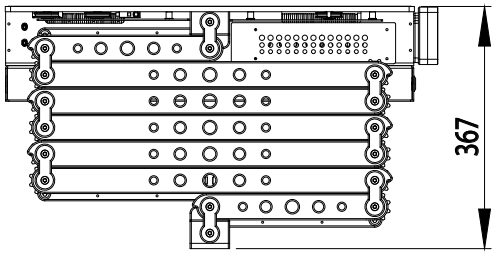
Robolift C200



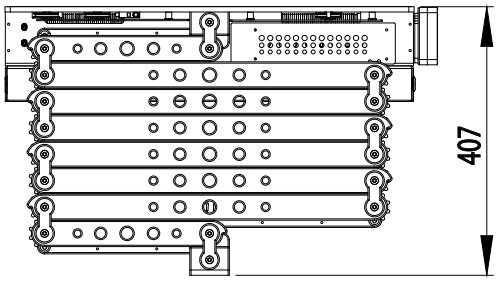
Robolift C250



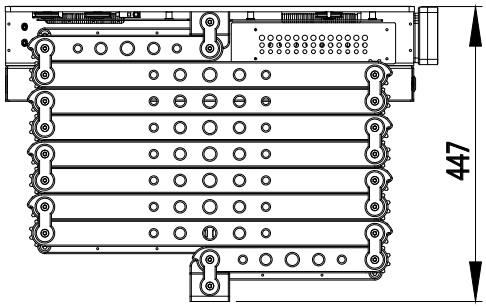
Robolift C300



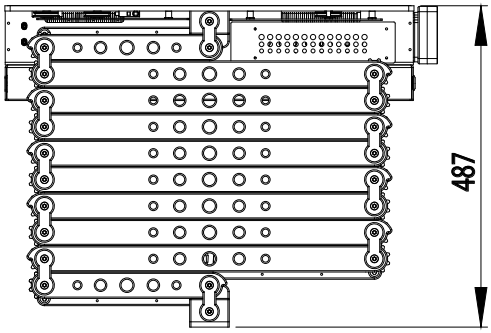
Robolift C350



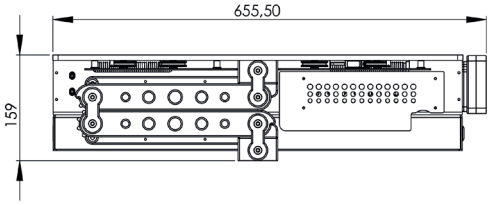
Robolift C400



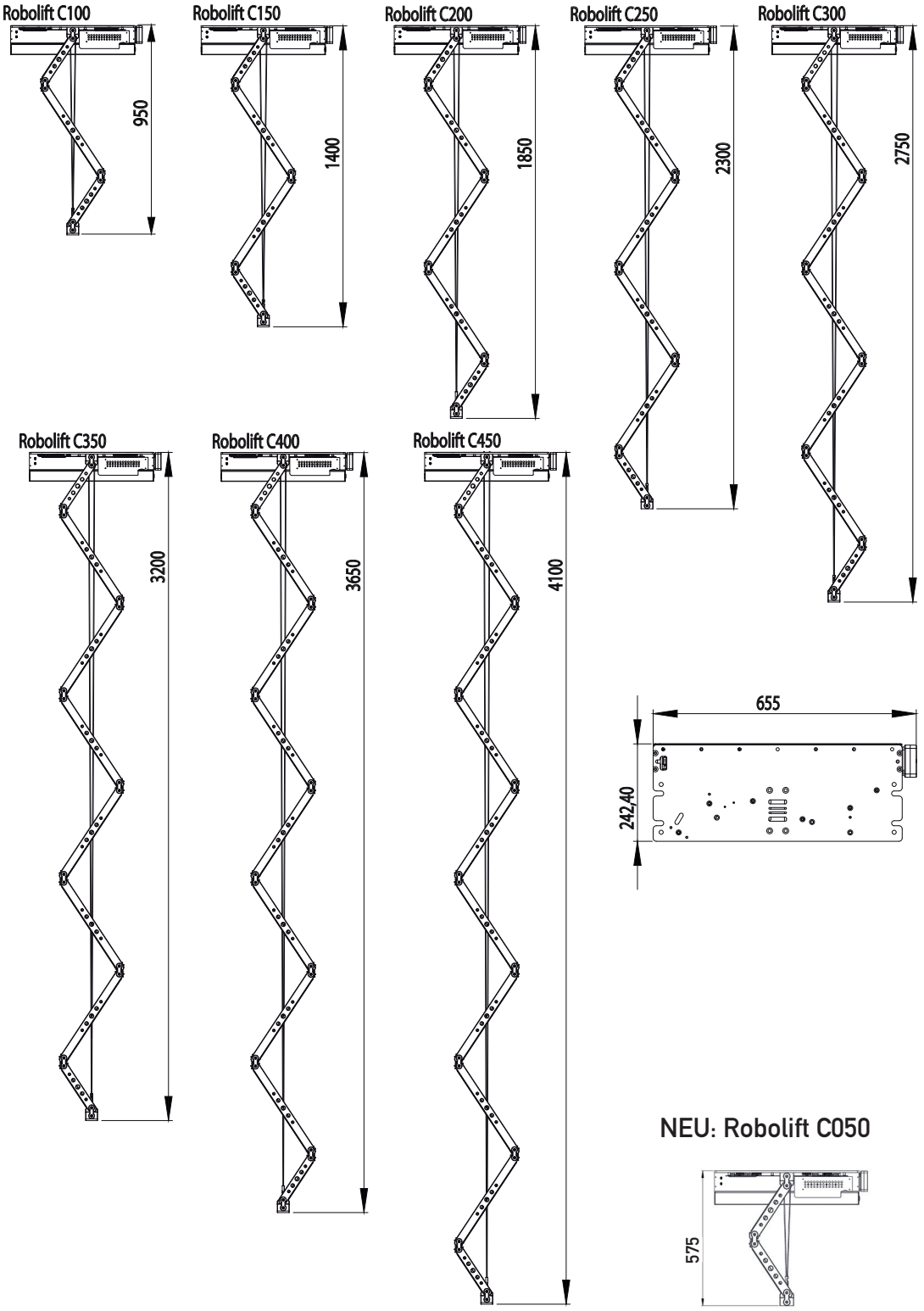
Robolift C450



NEU: Robolift C050

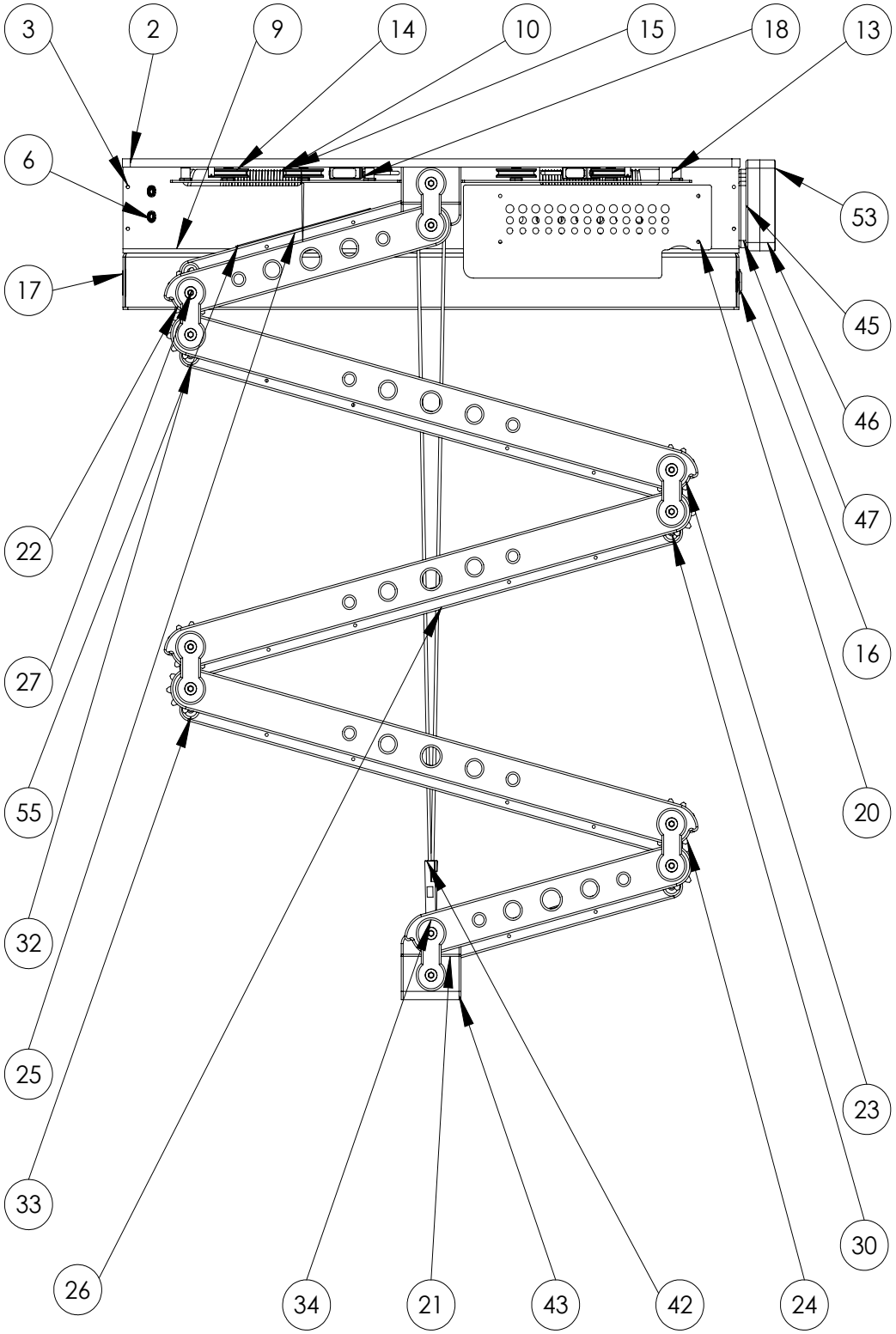


Hublängen

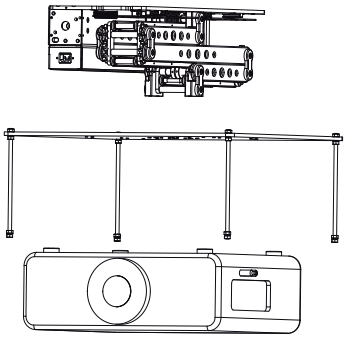


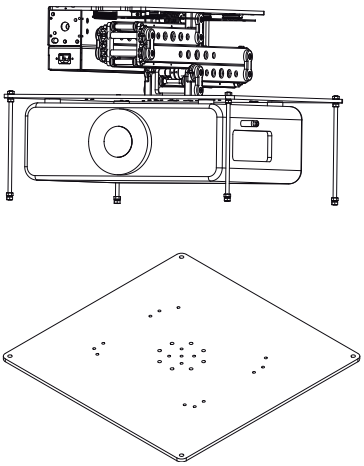
NEU: Robolift C050

Liftteile, nummeriert

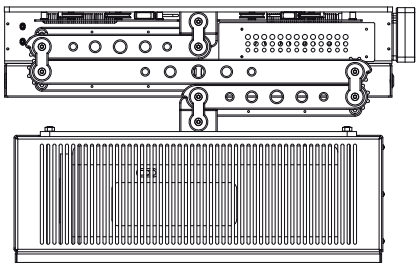


Anbauvarianten

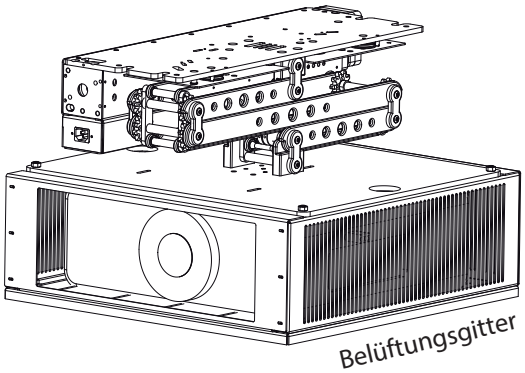




Adapterplatte, abgehängt mit Gewindestäben



Sichtschutzgehäuse



Belüftungsgitter

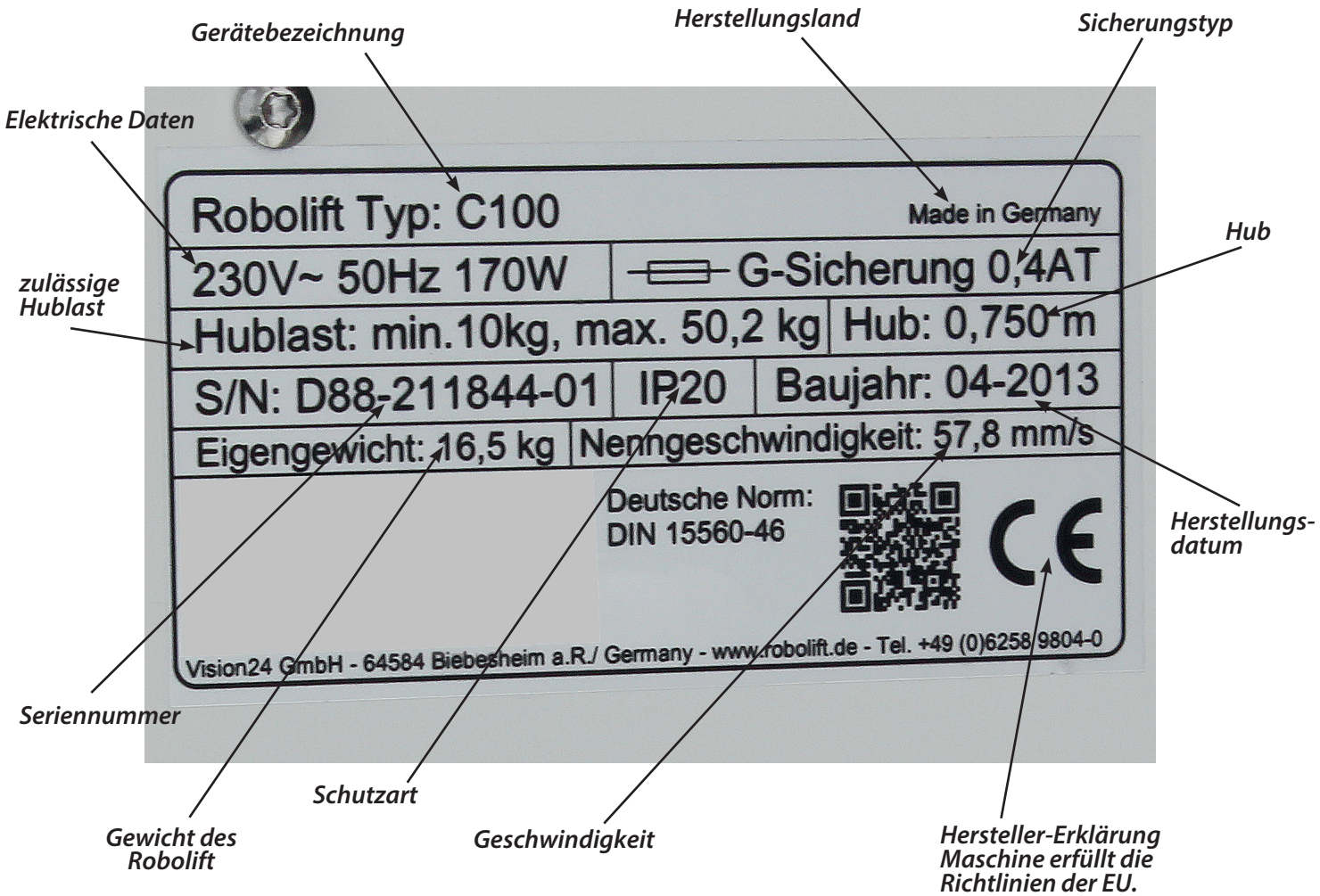
Lift mit Monitor-Adaption

Geräteschild

Entnehmen Sie die Motorleistung vom Geräteschild am Lift!
230V~ 50Hz 170 Watt = Gemini 25/17 (25Nm, 17U./min.)
230V~ 50Hz 240 Watt = Somfy Vectran 45/12* (45Nm, 12U./min.)
*die Vectran Version ist 51 mm breiter

Das Geräteschild darf nicht entfernt, oder verändert werden!
Es besteht aus einer stark klebenden Aluminiumfolie
und ist widerstandsfähig.

Siehe auch auf Seite: 33.



Motorisierung wählen

Robolift Highpower Version, oder Standardversion?

Die Highpower Version ist mit einem stärkeren Motor ausgestattet. Es handelt sich hierbei um den Somfy Typ Vectran. Die Hubleistung liegt bei 45 Nm. Die Geschwindigkeit beträgt ca. 4,4 cm/Sekunde (Standard 6,2 cm). Da der Vectran Motor von der Bauart länger ist. Deshalb sind folgende Teile größer:
-die Antriebswelle*
-das Motorabdeckblech**
-die Grundplatte

*die Antriebswelle hat zusätzliche Belüftungsschlitze
**das Motorblech hat ebenfalls zusätzliche Belüftungsschlitze

Wann ist der Vectran Motor zu wählen?
Bei Vollbelastung von 50kg und zusätzlich langer Faltmechanik.
Grundsätzlich ist eine Berechnung der Belastung vorzunehmen:

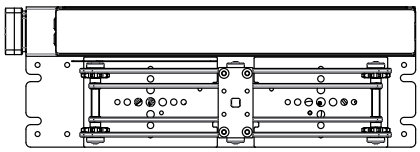
Robolift C050, Gewicht FM: 3,9 kg= HL 52,1 kg
Robolift C100, Gewicht FM: 5,8 kg= HL 50,2 kg
Robolift C150, Gewicht FM: 7,7 kg= HL 48,3 kg
Robolift C200, Gewicht FM: 9,3 kg= HL 46,7 kg
Robolift C250, Gewicht FM: 11,1 kg= HL 44,9 kg
Robolift C300, Gewicht FM: 12,8 kg= HL 43,2 kg
Robolift C350, Gewicht FM: 14,6 kg= HL 41,4 kg
Robolift C400, Gewicht FM: 16,3 kg= HL 39,7 kg
Robolift C450, Gewicht FM: 18,1 kg= HL 37,9 kg

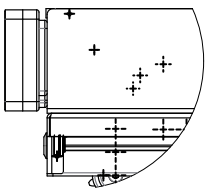
zulässige Last (ZL) = 56 kg - Faltmechanik (FM) in kg = Hublast (HL) in kg

56 kg ZL - 18 kg FM
= 38 kg HL

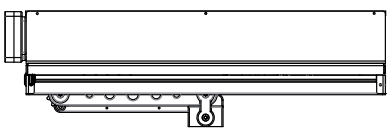
ZL = <45= Gemini Motor
ZL = >45= Vectran Motor

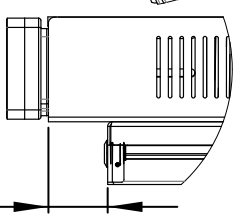
siehe auch auf Seite: 33.



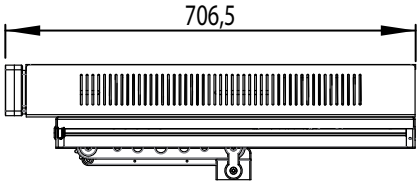


Gemini





Vectran
+51mm

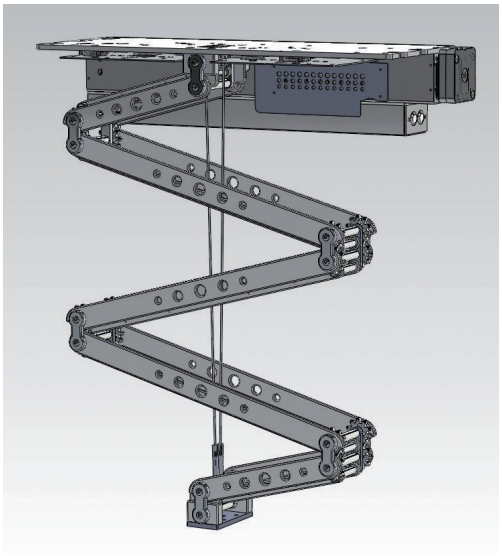


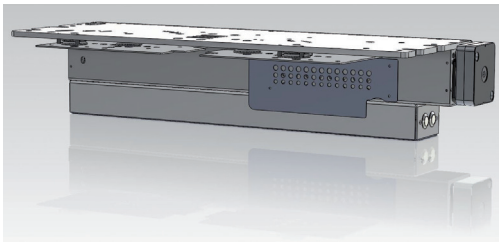
Motordaten

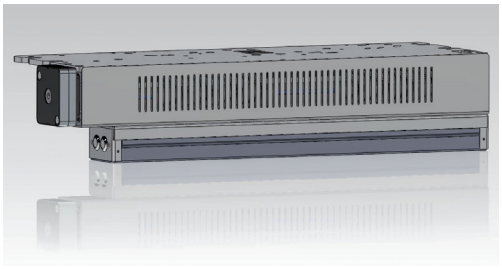
Standard: Somfy Motor Gemini
25/17, 230V~ 50Hz 170W

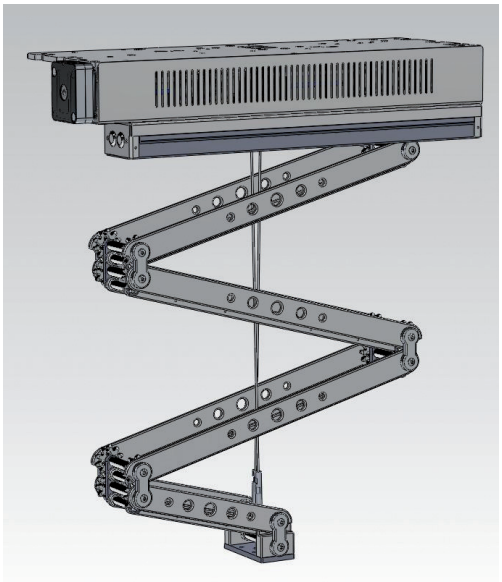
Highpower: Somfy Motor Vectran
45/12, 230V~ 50Hz 240W

Die tatsächliche Hublast darf total
56 kg nicht überschreiten.









BGV C1 / DIN 56950

Scheinwerfer für Film, Fernsehen, Bühne und Fotografie - Teil 46: Bewegliche Leuchtenhänger - Konstruktive und sicherheitstechnische Anforderungen

Diese Vorschriften sind durch den Endkunden, bauseits, zu erfüllen. Lesen Sie deshalb die nachstehenden Vorschriften, inwiefern Sie verpflichtet sind, diese Vorschriften einzuhalten und ggf. Ihre Steuer- und Befehlseinrichtung zu erweitern oder nachzurüsten.

Deckenmontage und weitere Sicherheitshinweise:
-Die Montage ist nach unserer Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise auszuführen, siehe Seiten 5-7. Das Befestigungsmaterial und die Befestigung sind statisch nachzuweisen. Wir empfehlen die Verwendung von Montageschienen und Schraubenmaterial von Wuerth oder BTI, deren statische Nachweise Sie vorher sicherstellen sollten, evt. durch Recherchen auf den Webseiten der Hersteller.
-Der Einbau muß so erfolgen, dass sich der Lift nicht weiter als 2,5 m über den Boden absenken läßt.
-Es darf nur ein Lichtgerät, bzw. Beamer oder Display, je Robolift montiert werden.
-Es ist ein Sicherungsseil eingebaut* *siehe dazu „Erklärung auf Seite 12“*

Befehlseinrichtung für bewegliche Leuchtenhänger:
-eine Befehlseinrichtung ist vorzusehen
-die Bewegungsrichtung muss eindeutig angezeigt werden
-Stillstand der Bewegung durch loslassen der Befehlseinrichtung
-Befehlseinrichtungen vor unbeabsichtigte Betätigung schützen
-Position der Bedienelemente in Sichtweite der Gefahrenstelle
-Der Betrieb (Fahrbetrieb) über Personen ist nicht zulässig.

Zustimmungseinrichtung:
Wenn vom Standort der Befehlseinrichtung die Bewegung nicht überwacht werden kann, dann ist eine Zustimmungseinrichtung erforderlich.

Kabellose Steuerungen:
Funkfernsteuerungen, oder kabellose Steuerungen sind dann zulässig, wenn sie den Vorschriften entsprechen, siehe auch hier die DIN EN 60204-32 (VDE 0113 Teil 32). Die Fahr- und Not-Aus-Befehle müssen dem Sicherheits-Integrationslevel SIL 3 nach Tabelle B.1 erfüllen.

Der Robolift entspricht allen einschlägigen Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Im Bühnenbereich ist ggf. eine Einzelabnahme erforderlich.

Schwerpunkt

Die seitliche Belastung der Faltmechanik ist sehr solide für den Langzeiteinsatz konstruiert und ausgelegt. Um die Lebensdauer zu erhöhen und die Abnutzung so klein wie möglich zu halten:

-ist es wichtig, den Projektor oder das Flatscreen richtig auszurichten. Vermeiden Sie ungünstige Kipp-Kräfte, die ungleichmäßig auf die Faltmechanik wirken.

-Stellen Sie dazu den Schwerpunkt des Projektors fest, wenn Sie selbst in der Lage sind und befestigen Sie den Projektor (Screen) an dieser Stelle. In allen anderen Fällen wäre es Ratsam unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wir bieten einstellbare Adapter an.

-Ein schweres Objektiv dessen Position ganz außen liegt: hier muss die Adaption in dieser Nähe erfolgen, um Kippkräfte auszuschließen.

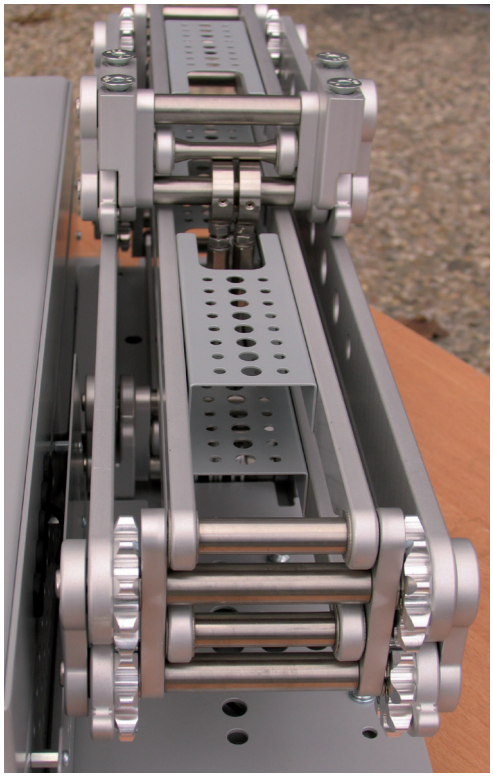
-Sie können in ungünstigen Fällen mit Gegegengewichten arbeiten. Am besten sehen Sie die optimale Befestigungsposition anhand einer Wasserwaage.

Kabelverlegung

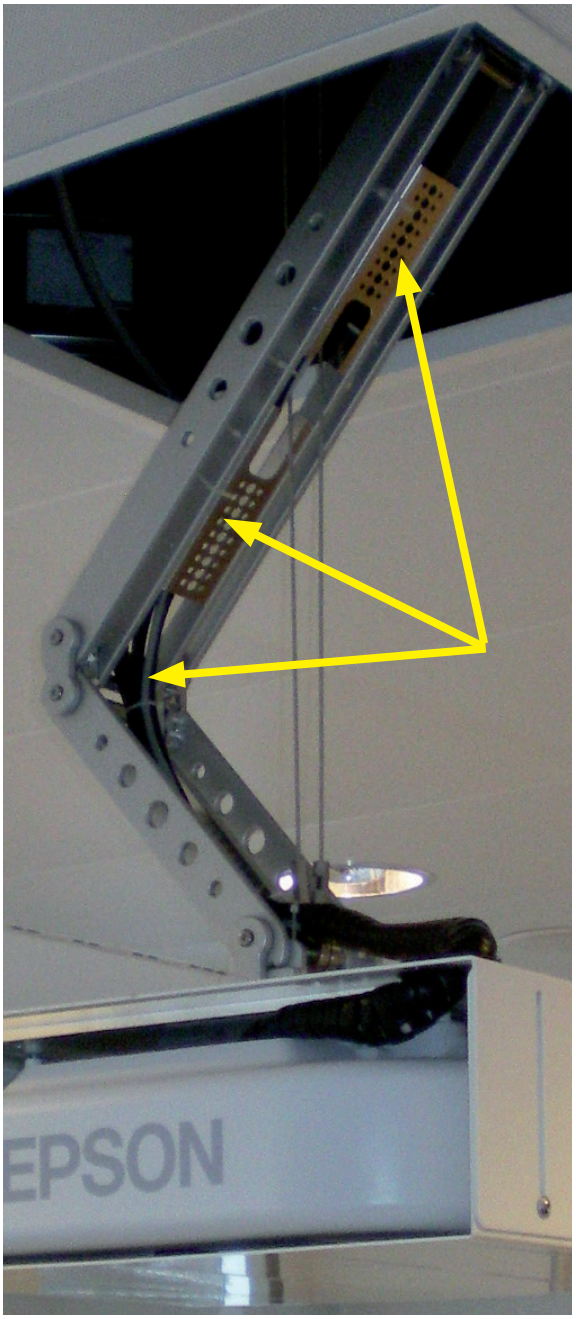
Befestigungspunkte von Kabel mit Kabelbindern

Für die Kabel bieten wir Schalen an. Die Kabel werden innerhalb der Faltmechanik verlegt. Verlegen Sie die Kabel schlangen- / bzw. schlaufenförmig. Befestigen Sie die Kabel mit Kabelbindern. Achten Sie darauf, dass Sie die Kabel nicht am Gelenk oder zu nahe am Gelenk befestigen. Lassen Sie dem Kabel genug Spielraum, dass es während des Faltvorgangs gut arbeiten kann.

Achtung! Verwenden Sie nur flexible Kabelsorten. Kabel, die sich nur sehr schwer biegen lassen sind nicht zulässig. Werden solche schweren Kabel verwendet, kann die Motorleistung um ein Vielfaches überschritten werden. Ein Motorschaden ist die Folge.



Die Kabel nur im komplett ausgefahrenen Zustand einfügen und befestigen. Verwenden Sie dazu den optionalen Kabelkanal.



Fahrbereich einstellen

-Bitte auf keinen Fall die “AB-Stopp” Position des Faltmechanismusses zu lang einstellen. Die max. Position ist bei den Typen C100 bis C250 voreingestellt. Die Typen C300 bis C450 müssen bauseits durch einen autorisierten Installateur eingestellt werden. Wie die Endpositionen eingestellt werden, dazu später.

Siehe hierzu auch auf Seite: 9 - Einstellen der Auf- und Ab-Position.

-Der Lift arbeitet nur wenn die Deckenanschlussplatte in Richtung Decke montiert wird.

Fehleranalyse

Diverse Fehlerquellen behindern die einwandfreie Funktion des Deckenlifts. Bei Auftreten der folgenden Fehler ist eine Wartung durch Fachpersonal erforderlich - es könnte sich um einer der nachstehenden Fehler handeln:

Der Lift zeigt keine Funktion, jedoch hört man, ein Klicken aus der E-Box: Das Klickgeräusch wird von den Relais verursacht.

Mögliche Ursachen:
-der Seilsensor meldet ein Seilfehler und löst einen Stopp-Befehl aus.
Maßnahme: Überprüfen Sie die Seile.
-die Notbremse ist möglicherweise ausgelöst.
Maßnahme: Informieren Sie in diesem Fall den Kundendienst.
-ein Wackelkontakt Ihres externen Schalters könnte vorliegen.
Maßnahme: Prüfen Sie die Kabelverbindungen
-die Sicherung auf der Steuerplatine ist durchgebrannt. Maßnahme: Tauschen Sie die Sicherung aus. Wenn die Sicherung durchgebrannt war überprüfen Sie die Ursache. Haben Sie eine externe Spannung auf die Steuereingänge der Platine angeschlossen? Wenn ja, entfernen Sie diese Spannung.
Achtung! Die Veränderung der werkseitigen Verkabellung führt zum Garantieverlust!
-Sie haben auf den Steuereingängen die Klemmen vertauscht, oder nicht die richtigen Eingänge benutzt. Maßnahme: Überprüfen Sie diese Klemmen.
-Sie haben die Positionsspeichertaste zweimal gedrückt und die Position gelöscht, der Lift bewegt sich nicht mehr. Maßnahme: Taste nochmal drücken, neue Position anfahren und erneut speichern, lesen Sie dazu auch die Seite: 9.

Der Lift fährt stoppt unverhofft und fährt nach etwa 10 min. wieder. Dieser Zustand wiederholt sich immer wieder.

-Sie haben eine zu hohe Last an den Lift gehängt. Der Motorschutzschalter löst aus, verhindert eine Überhitzung des Motors und heilt sich nach ca. 10 min. wieder. Der Lift lässt sich wieder fahren, das Szenario wiederholt sich immer wieder. Der Motor quält sich hörbar. Maßnahme: Stoppen Sie den Lift und stellen Sie sicher, dass Sie das zulässige Gewicht nicht überschreiten.

-es könnte sein, dass Ihr Lift nicht richtig dimensioniert ist. Maßnahme: Wählen Sie die Highpower Motorisierung (Vectran)

-Sie haben Ihr Kabel durch die Faltelemente falsch verlegt. Die Kabel verursachen eine Spannungskraft. Maßnahme: Entfalten Sie den Lift und lesen Sie nach, wie das Kabel verlegt werden muss.

-Sie haben ein starres Medienkabel in die Faltelemente verlegt. Achtung! Dieses Kabel kann den Motor zerstören! Maßnahme: Entfernen Sie dieses Kabel sofort und ersetzen Sie es durch ein flexibles Kabel.

Beachten Sie die bitte unbedingt die Seite 27 „Kabelverlegung“.

Wartung des Liftes

Eine regelmäßige Wartung ist durchzuführen: durch den Hersteller, oder vom Hersteller autorisierte Unternehmen! Der Lift muss einmal jährlich einer Wartung unterzogen werden.

Im allgemeinen besteht diese Wartung aus einer VDE Prüfung und einer Sichtkontrolle der Seile und Schraubverbindungen. Werden beschädigte Teile festgestellt, dann sind diese auszutauschen.

Insbesondere die Stahlseile müssen bei ablegereife, z.B. Bruch einer Litze, bei Knicken, starker Abnutzung, Überhitzung oder Quetschungen, ausgetauscht werden.

Während der Wartung ist die Elektronik zu überprüfen, es ist eine Schutzleiter- und Hochspannungsprüfung gemäß EN 60335-1 durchzuführen.

Es ist auch zu diesem Prüfzeitpunkt zu überprüfen, ob es neue Vorschriften oder Neuerungen zu den bereits angewandten Vorschriften gibt. Die Derzeit angewandte Prüfung ist die EN 60335-1/A15:2012. Sollte eine Änderung dieser erfolgen, dann ist diese anzuwenden.

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

- Original –

Hiermit erklären wir,

Vision24 GmbH, Albert-Einstein-Str. 3, 64560 Riedstadt, Deutschland,

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gütigkeit.

Bezeichnung der Maschine:	Robolift® Compact
Maschinentyp:	_____ (siehe Typenschild)
Maschinen-Nr.:	_____ (siehe Typenschild)
Angewandte harmonisierte Norm:	EN 60335-1, EN 62233
Angewandte Deutsche Norm:	DIN 56950
Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:	Kai Suckow

Datum/ Herstellerunterschrift:
Riedstadt, im Juli 2015, Kai Suckow,

Geschäftsführer der Vision24 GmbH,
Geschäftsbereich Robolift®

Anhang - *Leistungsangaben*

Somfy Motor Typ Gemini/ Standardmotorisierung:

Robolift/ Typ	C050	C100	C150	C200	C250	C300	C350	C400	C450
Spannung	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz
Leistung	170W	170W	170W	170W	170W	170W	170W	170W	170W
G-Sicherung	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT
Hublast/ kg	52,1	50,2	48,3	46,7	44,9	43,2	41,4	39,7	37,9
Hub/ m	0,375	0,750	1,126	1,501	1,877	2,252	2,627	3,002	3,377
Eigengewicht/ kg	15,0	16,5	18,0	19,5	21,0	22,5	24,0	25,5	27,0
Nenngeschwindigkeit	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s	57,8 mm/s
IP Schutzklasse	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20
Konformität	CE	CE	CE	CE	CE	CE	CE	CE	CE

Somfy Motor Typ Vectran/ optionale Motorisierung:

Robolift/ Typ	C050V	C100V	C150V	C200V	C250V	C300V	C350V	C400V	C450V
Spannung	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz	230V~50Hz
Leistung	240W	240W	240W	240W	240W	240W	240W	240W	240W
G-Sicherung	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT	0,4AT
Hublast/ kg	52,1	50,2	48,3	46,7	44,9	43,2	41,4	39,7	37,9
Hub/ m	0,375	0,750	1,126	1,501	1,877	2,252	2,627	3,002	3,377
Eigengewicht/ kg	15,6	17,1	18,6	20,1	21,6	23,1	24,6	26,1	27,6
Nenngeschwindigkeit	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s	40,8 mm/s
IP Schutzklasse	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20
Konformität	CE	CE	CE	CE	CE	CE	CE	CE	CE

Robolift® ist ein eingetragenes Markenzeichen.